

Massentaufe zu Luthers Taufgedächtnis in Eisleben geplant

Eisleben, 21.03.2008/APD Am 11. November, dem Taufstag Luthers, sollen 525 Menschen aus aller Welt in der evangelischen St. Petri-Pauli-Kirche von Eisleben, Luthers Geburts-, Tauf- und Sterbeort in Sachsen-Anhalt, getauft werden.

Anlass ist der 525. Jahrestag der Taufe Martin Luthers in diesem Gotteshaus. Nach Angaben der Pfarrerin der St. Petri-Pauli-Kirche, Claudia Bergmann, habe die Suche nach taufwilligen Männern, Frauen und Kindern bereits begonnen. Helfen soll der Pfarrerin dabei ihr Ehemann Scott Moore. Der Amerikaner, der seit Jahren in Eisleben wohnt und sich mit seiner Frau die Pfarrstellen der drei zur Gemeinde gehörenden Kirchen St. Andreas, St. Nicolai und eben St. Petri teilt, will seine Beziehungen in sein Heimatland nutzen, um möglichst viele Landsleute in die mitteldeutsche Kleinstadt zu locken. Interesse hätten evangelische Christen aus den USA, Skandinavien und Osteuropa schon angemeldet, so Scott Moore.

„Den Interessenten ist es freigestellt, ob sie die in der Petrikirche in Eisleben geplante Taufe von Pfarrern aus ihren Heimatgemeinden oder von Pfarrern der Lutherstadt vornehmen lassen“, erläuterte Moore. „Wenn es nötig ist, taufen wir den ganzen Tag.“

„Wir wollen keine Massentaufe inszenieren, sondern Menschen zu einem Schritt ins christliche Leben ermutigen. Die Täuflinge, die sich in der St. Petri-Pauli-Kirche taufen lassen wollen, sollen vorher Taufunterricht erhalten haben und im Kontakt zu ihrer Heimatgemeinde stehen“, betonte Pfarrerin Claudia Bergmann. „Zu diesem Tauffest soll international eingeladen werden. Erste Kontakte weisen darauf hin, dass unser Aufruf

auf große Resonanz stoßen dürfte.“

Auf der Internetseite www.luther525.de gibt es Informationen rund um das Tauffest sowie die Möglichkeit, sich für die Taufe am 11. November in der Lutherstadt Eisleben oder in der eigenen Heimatgemeinde anzumelden. Außerdem möchten die Initiatoren des Tauffestes 525 Kirchengemeinden dafür gewinnen, an diesem Tag einen Taufgedächtnisgottesdienst zu feiern.

Martin Luther (1483 – 1546) wurde am 10.11.1483 in Eisleben, der „Wiege des Reformators“ geboren. Am nächsten Tag, dem 11. November 1483, brachte Luthers Vater seinen Sohn in die Petrikirche in Eisleben, um ihn dort taufen zu lassen. Noch heute werden Kinder und Erwachsene an dem Taufstein getauft, über den Martin Luther als Kind gehalten wurde.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!